



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 24.05.2022

Anwesend

- Vorsitz

Günter Beck

- Verwaltung

Andreas Vogel
Thomas Appel
Heinz-Peter Gottschalk
Martin Domrös

- Mitglieder

Andreas Behringer
Christine Eckert
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Martin Kinzelbach
Daniel Köbler
Sylvia Köbler-Gross
Dr. Kerstin Kümpel
Arne Kuster
Prof. Dr. Felix Leinen
Martin Malcherek
Hannsgeorg Schönig
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld

Vertretung für Hr. Kühle
ab TOP 4.16 abwesend

- Schriftführung

Christina Bott
Ivonna Jörg

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Marcel Kühle

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.03.2022
2. Berichterstattung zur Liquidität der Stadt Mainz
3. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 3.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH
 - 3.2. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021/2022 bei der Staatstheater Mainz GmbH
 - 3.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH
 - 3.4. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
 - 3.5. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
 - 3.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
4. Haushaltsangelegenheiten
 - 4.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
 - 4.2. Finanzielle Stärkung von städtischen Beteiligungsgesellschaften aus dem Haushalt der Stadt Mainz für den Ausbau klimafreundlicher Energie und Mobilität sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung
 - 4.3. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.038.030 Euro
 - 4.4. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €
 - 4.5. Haushaltsangelegenheiten - Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.600.000€ im THH des Schulamtes
 - 4.6. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.200.000 Euro
 - 4.7. Anpassung der Zuschüsse an Sportvereine und Anschaffung von Sportgeräten im öffentlichen Raum
 - 4.8. Haushaltsangelegenheiten;
 - 4.9. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von EUR 10.000.000,00 für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022
 - 4.10. Neubau eines Kunstrasengroßspielfelds auf der BSA Mainz-Hechtsheim
 - 4.11. Erhöhung der Arbeitsplatzattraktivität und Gesundheitsförderung durch Maßnahmen des Mobilitätsmanagements
 - 4.12. Haushaltsangelegenheiten;
 - 4.13. Haushaltsangelegenheiten;
 - 4.14. Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.357.000 € für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“
 - 4.15. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 232.000 € für die Ausstattung der neuen Büroräume des Amtes für Jugend und Familie wegen des Umzugs in den Bonifaziusturm B

- 4.16. Haushaltsangelegenheiten
 - 4.17. Einrichtung eines Skills Lab an der Sophie-Scholl-Schule (BBS II)
 - 4.18. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 292.462,00 Euro für die Maßnahme "Augustusplatz, 2. BA".
 - 4.19. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG
- 5. Unselbständige Stiftungen, Nachlässe, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds
 - 6. Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz
 - 7. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

- 8. Grundstücksangelegenheit;
- 9. Mitteilungen

öffentlich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die Tischvorlage 0721/2022 unter TOP 4.19 mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.03.2022**

Ohne Einwendungen minnt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.03.2022 zur Kenntnis.

Punkt 2 **Berichterstattung zur Liquidität der Stadt Mainz**

Martin Domrös berichtet, das aktuell 520 Mio. € als Termingelder bei verschiedenen Banken angelegt sind. Weiterhin sind 150 Mio. € bei der MVB als Kündigungsgeld angelegt. Ebenfalls wurde ein Konto bei der Bundesbank zur Minimierung von Verwarentgelte eröffnet.

Aktuell werden 150 Mio. € als Liquiditätsreserve vorgehalten um fällige Liquiditätskredite in 2027 und 2028 zurückführen zu können.

In diesem Jahr werden 50 Mio. € für die Auflegung eines neuen Pensionsfonds verwendet. Ebenso sollen vorzeitig Derivate in 2022 aufgelöst werden.

Herr Schöning bittet darum, dass künftig für den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen eine Übersicht erstellt wird, in der im Nachgang darüber informiert wird, welche Transaktionen in dem Zeitraum zwischen den einzelnen Sitzungen durchgeführt worden sind.

Bürgermeister Beck sichert dies zu.

Punkt 3 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 3.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH** **hier: Jahresabschluss zum 31.07.2021** **Vorlage: 0488/2022**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mehrheitlich über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2020/2021 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 12.415.000,44 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 4.962.886,17 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresüberschuss 2020/2021 i.H.v. 4.962.886,17 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020/2021,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020/2021.

Punkt 3.2 **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021/2022 bei der Staatstheater Mainz GmbH**
Vorlage: 0496/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig über die Bestellung des Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2022 der Staatstheater Mainz GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesrechnungshofes.

Punkt 3.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH**
Wirtschaftsplan 2022/2023
Vorlage: 0551/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich dem Wirtschaftsplan 2022/2023 der Staatstheater Mainz GmbH zu.

Punkt 3.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021
Vorlage: 0511/2022

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2021 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 91.074.992,19 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 163.266,93 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2021 i. H. v. 163.266,93 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 7.980.897,28 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021.

Punkt 3.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 0512/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig gemäß § 89 Abs. 2 i. V. mit § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MNT Revision und Treuhand GmbH, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu.

Punkt 3.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Neuaufstellung der Kundengesellschaft
Vorlage: 0523/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

- 1) die Verschmelzung der Mainzer Wärme GmbH auf die Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH;
- 2) die Verschmelzung der Mainzer Breitband GmbH auf die Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH;
- 3) die Umfirmierung der Mainzer Stadtwerke Vertrieb und Service GmbH in Mainzer Stadtwerke Energie und Service GmbH.

Punkt 4 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 4.1 **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 0231/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2022 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Punkt 4.2 **Finanzielle Stärkung von städtischen Beteiligungsgesellschaften aus dem Haushalt der Stadt Mainz für den Ausbau klimafreundlicher Energie und Mobilität sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung**
Vorlage: 0695/2022

Herr Schönig erkundigt sich, aus welchem Grund die Umsetzung der Rasengittergleise möglich ist, nach dem diese Variante nicht bei der Errichtung der Mainzelbahn genutzt werden konnten.

Bürgermeister Beck sagt zu, dass die Antwort bis zum nächsten Stadtrat am 01.06.2022 nachgereicht wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich:

1. die außerplanmäßige Bereitstellung von 2,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt Amt 20 als Investitionszuschuss zur Sanierung des Taubertsbergbades,
2. die außerplanmäßige Bereitstellung von 10,442 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt Amt 61 als Investitionszuschuss zur Beschaffung von 23 Elektrobussen durch die MVG,
3. die außerplanmäßige Bereitstellung von 4,0 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 61 als Investitionszuschuss zur Grunderneuerung Straßenbahnstrecken,
4. die außerplanmäßige Bereitstellung von 3,225 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 im teilhaushalt 61 bei dem Innenauftrag L540101001, Sachkonto 54210001 für den Einbau von Rasengleisen,

5. die außerplanmäßige Bereitstellung von 10,0 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 im Teilhaushalt Amt 61, Innenauftrag L540707001, Sachkonto 54120001 als einmaliger Zuschuss zu den Betriebskosten MVG,
6. den einmaligen Verzicht auf die Konzessionsabgabe der MVG im Jahr 2022,
7. die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die MSW in Höhe von 60 Mio. €, auszahlbar in drei Tranchen à 20 Mio. €, mit Laufzeiten von fünf, sechs und sieben Jahren zu marktüblichen Konditionen. Die Mittel werden im Finanzhaushalt 2022 außerplanmäßig bereitgestellt.
8. die außerplanmäßige Bereitstellung von 3,0 Mio. € im Haushaltsjahr 2022 im Teilhaushalt 67, Innenauftrag L560102010, Sachkonto 5470001, als einmaliger Zuschuss an die „Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz“,
9. den Verzicht auf die Dividende der ZBM ab dem Jahr 2022 bis auf weiteres.

Punkt 4.3 **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.038.030 €**
hier: Kultur
Vorlage: 0570/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Punkt 4.4 **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €**
Vorlage: 0704/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich, die beantragten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 4.745.000 € im Haushalts 2022 bereitzustellen und die Erträge der Ferienkarte um 40.000 € zu reduzieren.

Punkt 4.5 **Haushaltsangelegenheiten - Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.600.000€ im THH des Schulamtes**
Vorlage: 0709/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die beantragten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 1.600.000 € im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Punkt 4.6 **Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.200.000 Euro**
hier: Grüne Infrastruktur, Aufwertung Grünanlagen und Maßnahmen zur Klimaanpassung
Vorlage: 0701/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die beantragten außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 1.200.000 Euro im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Punkt 4.7 **Anpassung der Zuschüsse an Sportvereine und Anschaffung von Sportgeräten im öffentlichen Raum**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0639/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 160.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 für die Anpassung der Zuschüsse an Mainzer Sportvereine und die Anschaffung von Sportgeräten im öffentlichen Raum.

Punkt 4.8 **Haushaltsangelegenheiten;**
Kauf zweier mobiler Ein-Feld-Sporthallen
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0698/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

1. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Erwerb einer mobilen Sporthalle“, Finthen in Höhe von 514.550 € im Haushaltsjahr 2022 und
2. die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.880.362,50 € für den „Erwerb einer mobilen Sporthalle“ als Interimslösung im Zusammenhang mit dem Projekt der Verlegung / Neubau der GS „Schillerschule“ in Mainz-Weisenau.

Punkt 4.9 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von EUR 10.000.000,00 für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 0518/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000.000,00 € für höhere Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2022.

Punkt 4.10 **Neubau eines Kunstrasengroßspielfelds auf der BSA Mainz-Hechtsheim**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0524/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.260.750 € im Haushaltsjahr 2022 für den Bau eines neuen Kunstrasengroßspielfelds auf der Bezirkssportanlage Mainz Hechtsheim (7.001194).

Punkt 4.11 **Erhöhung der Arbeitsplatzattraktivität und Gesundheitsförderung durch Maßnahmen des Mobilitätsmanagements**
hier: Information über die Maßnahmen und Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in 2022 und den Folgejahren
Vorlage: 0581/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt Kenntnis von

- dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der MVG meinRad mit Wirkung vom 1. Juli 2022 und
- dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zum JobTicket mit den Verkehrsverbänden RMV und RNN mit Wirkung vom 1. September 2022.

Punkt 4.12 **Haushaltsangelegenheiten;**
Projekt Staatstheater Großes Haus, Aufzug;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0542/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 256.250 € im Haushaltsjahr 2022.

Punkt 4.13 **Haushaltsangelegenheiten;**
Projekt Kita Zahlbach;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0548/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 410.000 € beim Projekt 7.000694 „Kita Zahlbach“ im Haushaltsjahr 2022.

Punkt 4.14 **Über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.357.000 € für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“**
Vorlage: 0644/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig für die Wiedereröffnung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft „Allianzhaus“ überplanmäßige Mittel in Höhe von 1.107.000 € und außerplanmäßig investive Mittel in Höhe von 250.000 € bereitzustellen.

Punkt 4.15 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 232.000 € für die Ausstattung der neuen Büroräume des Amtes für Jugend und Familie wegen des Umzugs in den Bonifaziusturm B**
Vorlage: 0594/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, für die Ausstattung der neuen Büroräume des Amtes für Jugend und Familie im Bonifaziusturm B außerplanmäßige investive Mittel in Höhe von 232.000 € bereitzustellen. Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies anschließend zur Kenntnis.

Punkt 4.16 **Haushaltsangelegenheiten**
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ausstattung der neuen Büroräume des Schulamtes wegen des Umzuges in den Bonifaziusturm B
Vorlage: 0618/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, für die Ausstattung der neuen Büroräume des Schulamtes im Bonifaziusturm B außerplanmäßige Mittel in Höhe von 270.000,00 € bereitzustellen.

Punkt 4.17 **Einrichtung eines Skills Lab an der Sophie-Scholl-Schule (BBS II)**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 0526/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 170.000,00 € im Haushaltsjahr 2022.

Punkt 4.18 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 292.462,00 € für die Maß-**
nahme "Augustusplatz, 2. BA".
Vorlage: 0597/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 292.462 € für den 2. Bauabschnitt der Maßnahme „Augustusplatz“.

Punkt 4.19 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG**
hier: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt Mainz i.H.v. 15 Mio.
€
Vorlage: 0721/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt Mainz an die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG i.H.v. 15 Mio. €.

Punkt 5 **Unselbständige Stiftungen, Nachlässe, rechtlich selbständige Stiftungen und**
Fonds
hier: Abschreibungen 2021
Vorlage: 0530/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 235.613,51 € im Haushaltsjahr 2022 für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Punkt 6 **Auflösung der rechtlich unselbständigen Stiftung der Kreishandwerkerschaft**
Mainz
Vorlage: 0529/2022

Der der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Stiftung der Kreishandwerkerschaft Mainz vom 27.01.1972. Das Vermögen der Stiftung wird gemäß § 5 der Satzung für gemeinnützige und soziale Zwecke im Sinne des Stiftungszweckes verwendet.

Punkt 7 **Mitteilungen**

Bürgermeister Beck teilt mit, dass der ursprüngliche November Termin des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen auf Wunsch der CDU auf den 22.11.2022 verschoben wird.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung